

# Zivilschutz-Organisation Wetzikon- Seegräben im Jahr 2019



Zivilschutz Wetzikon-Seegräben

# Inhaltsverzeichnis

Einsätze der ZSO im 2019	3
Pioniere	3
Kulturgüterschutz	6
Betreuung	7
Führungsunterstützung	7
Fazit	7
Zahlen und Fakten	8
Organigramm	9

# Einsätze der ZSO im Jahr 2019

Die Zivilschutzorganisation Wetzikon-Seegräben führte im September 2019 ihre jährlichen Wiederholungs-Kurse (WK) durch. Dabei leisteten die Mitglieder der Bereiche Schutz und Betreuung, Führungsunterstützung, Logistik, Unterstützung und Kulturgüterschutz ihren Dienst. Das Ziel dieses WKs bestand in der Beübung der bereichstypischen Tätigkeiten und der weiteren Vertiefung der Leistungsaufträge. Der Fokus lag dabei auf der Übung und Festigung der Führungsstrukturen mit korrektem Einsatz der Führungsebenen und Stufen-gerechter Kommunikation vom Soldat bis zum Kommandanten.

## Pioniere

Die Pioniere fällten am ersten Tag ihres WKs am Bäretswilerweg in Kempten einen abgestorbenen Baum um daraus Sitzbänke und Brennholz herzustellen. Die Sitzbänke wurden zurechtgesägt und sollen ihre morschen Vorgänger im Kemptnertobel ersetzen. Das Brennholz wiederum soll der Allgemeinheit zum Betrieb der Feuerstellen dienen. Am Folgetag wurden die Bänke platziert und weitere Umgebungsarbeiten durchgeführt zwecks Verschönerung der Erholungszonen im Kemptnertobel. Weiter wurden im Kemptnertobel die Bachrinnen gesäubert und vom festgesetzten Laub befreit sowie am Weiher eine Fischlaichstelle ausgehoben.



Eine weitere Unterstützungsgruppe beschäftigte sich mit der Bekämpfung der Neophytenplage bei der Färberwiese. Diese Arbeiten umfassten das Mähen der Wiese sowie die Veranlassung der Verbrennung der Neophyten. Darüber hinaus wurden an selbiger Stelle verschiedene Verschönerungsarbeiten vorgenommen.



Die dritte Unterstützungsgruppe beschäftigte sich mit der Aufbereitung der Lebensfläche für verschiedene Amphibien. Deren Lebensfläche wurde grossräumig überwuchert. Die Unterstützungsgruppe hat das sonnige Gelände von unerwünschten Pflanzen befreit. Diese Arbeiten umfassten das Mähen der Wiese sowie Bäume fällen. Zudem wurden an derselben Stelle verschiedene Verschönerungsarbeiten vorgenommen.



In Seegräben beschäftigten sich Pioniere mit dem Ausbau einer Treppe von Seegräben ins Aathal. Der Wanderweg zwischen Sieber und Sieber im Aathal und dem Waldschulhaus in Seegräben führt durch das Bächtälchen und war in den Jahren durch die Witterung beeinträchtigt. Die Neuaushebung der Treppenstufen wird es Wanderern und Spaziergänger erlauben, die teils bergige Strecke wieder angenehm zu passieren. Dafür wurden einerseits die Treppenstufen neu ausgehoben, diese mit Kies gefestigt und mit Holzbrettern zu verschiedenen, die steilsten Teile des Weges befestigenden, Treppen ausgebaut. Zusätzlich wurden Wanderwege von Unterholz und Sträuchern gesäubert und mit Kies verlegt um den Passanten den Durchgang zu vereinfachen.



## Kulturgüterschutz

Der Kulturgüterschutz entwarf anlässlich des WKS für das Sauriermuseum im Aathal ein Konzept zur Rettung von Material und anderen Kulturgütern im Brand- oder Überschwemmungsfalle. Damit leistete der Kulturgüterschutz einen Beitrag, um Güter von kulturellem Wert der Öffentlichkeit in Gefahrensituationen zu erhalten.

## Führungsunterstützung

Die Führungsunterstützung, mit den Fachbereichen Lage und Telematik, vertiefte ihr Fachwissen in den Gebieten Leitungsbau, Kartenkunde und Funkkommunikation. Zusätzlich führte die Mannschaft eine Schulung am Funkgerät (Polycom) mit den Kollegen des Fachbereichs Betreuung durch. Die Pioniere wurden zudem von einem der Gruppe zugeteilten Funker unterstützt.



Wie gewohnt wurde auch der Kommandoposten während des WKS durch die Führungsunterstützung geführt, Jahresberichte verfasst, Rapports dokumentiert und zur Archivierung aufgearbeitet. Eine Besonderheit 2019 stellt die Schulung Einführung von digitalem Kartenmaterial und Journal für Schadensdokumentationen dar, wie dies von Polizei, Ambulanz und Feuerwehr eingesetzt wird. Das LAFIS genannte System führt die Lageplan- und Journal

Erstellung ins digitale Zeitalter.

## **Betreuer**

Die Betreuung fokussierte ihre Ausbildung auf neues Wissen zu Demenzkranken. Dafür war seitens der Organisation X eine Schulungsleiterin vor Ort im Walenbach anwesend, welche das ernste Thema mittels verschiedener Schulungen und Lehrvideos den Betreuern für kommende Einsätze näher brachte.

## **Fazit**

Es zeigte sich, dass die nun schon seit mehreren Jahren verfolgte strategische Fokussierung auf eine Vereinheitlichung der Strukturen und eine klare und prägnante Befehlserteilung die geplante Wirkung hat. Durch die straffere und klarere Führungsstruktur konnte die Effizienz der Organisation erhöht werden. Zur weiteren Professionalisierung der Truppe tragen auch die Anschaffung und der Einsatz neuer Zivilschutzgeräte bei. Damit wird die Zivilschutzorganisation Wetzikon-Seegräben ihrem Leistungsauftrag gerecht und steht heute als wichtige Organisation zur Aufrechterhaltung eines geordneten, zivilen Lebens im Katastrophenfall bereit.

# Zahlen und Fakten

Die Formationsbestände:

Kommandogruppe: 2 (ist) / 3 (soll)

Führungsunterstützung: 19 (ist) / 19 (soll)

Anlagenwarte: 19 (ist) / 20 (soll)

Betreuer: 43 (ist) / 56 (soll)

Kulturgüterschutz: 8 (ist) / 4 (soll)

Logistik 7 (ist) / 21 (soll)

Unterstützer (Pioniere): 57 (ist) / 56 (soll)

Verpflegung: 12 (ist) / 17 (soll)





**Kompanie Kommandant**  
Hptm Peter Arianna

**Kp-Kommandant Stv.**  
Oblt Christian Reber

**Zivilschutzstellenleiter**  
René Ehrenmann

**Führungs-  
unterstützung**

C Lage  
Lt P. Oberli  
Stv. Vakant

**Schutz & Betreuung**

Betreu Zug 1  
Lt M. Müller  
Stv. Vakant

**Unterstützung**

Ustü Zug 1  
Lt M. Flachsmann  
Stv. Vakant

**Logistik**

Logistikzug  
Fw M. Berger  
Fw M. Nodale  
Four J. Siegenthaler  
Four L. Schaub  
Four R. Bernardi  
Kü C. Andreas Ithen  
Kü C. Stv. Vakant

**KGS**

C KGS  
Lt Elias Schwarz  
Stv. Vakant

C Telematik  
Lt D. Bobst  
Stv. Vakant

Betreu Zug 1  
Lt F. Isiker  
Stv. Vakant

Ustü Zug 2  
Lt D. Papes  
Stv. Vakant

# Organigramm